



Gutenstein 1 | '11

Informationen der Marktgemeinde Gutenstein

INFO

Liebe Gutensteinerinnen und Gutensteiner!

Während ich diese Zeilen schreibe, hat uns der Winter noch fest im Griff. Die länger werdenden Tage und ein paar zaghafte Sonnenstrahlen sind jedoch untrügliche Zeichen dafür, dass wir uns auf einen baldigen Frühling freuen dürfen. Das Entfernen der Spuren des Winters und die Vorbereitungen für die wärmere Jahreszeit fordern auch heuer alle Mitarbeiter der Gemeinde sowie deren freiwillige Helfer, von Dorferneuerung bis Feuerwehr. Unser aktiver Dorferneuerungsverein wird in den nächsten Wochen wieder für den Blumenschmuck in unserer Gemeinde sorgen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für diese Arbeit und somit für unsere Gemeinde so tatkräftig einbringen.

Gutenstein wird ab 1. April Mitglied der „nextbike“-Familie. Am Hauptplatz und am Bahnhof werden Räder aufgestellt, die gegen ein kleines Entgelt entliehen werden können.

Es handelt sich dabei um ein einfaches, ausgeklügeltes System. Näheres darüber erfahren Sie im Blattinneren. Wir werden am Bahnhof auch sogenannte Helmkästen installieren. Zweiradfahrer können da ihre Utensilien deponieren während sie mit dem Zug unterwegs sind. Wie wir glauben, ist das eine sinnvolle Ergänzung für ein angenehmeres Bahn fahren.

Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Monate sei gestattet. Zum ersten Mal gab es einen Weihnachtsmarkt am Hauptplatz, veranstaltet von der Piestingtaler Schützenrunde. Das war eine sehr schöne Veranstaltung in einem feierlichen Ambiente. Im Blattinneren wird darüber berichtet. Unsere aktiven Vereine wurden bei unserem Vereinstag am 7. Jänner 2011 im Gasthaus Denk vor den Vorhang gebeten. Es ist immer wieder bewundernswert, wie viele Vereine in Gutenstein wirklich tolle Arbeit leisten, von der die ganze Gutensteiner Bevölkerung profitiert. Ein ehrliches Dankeschön an alle, die mit so viel persönlichem Einsatz mitmachen.

Weniger erfreulich ist nach wie vor die momentane finanzielle Situation der Gemeinde. Wie schon berichtet bereitet Sie uns Gemeindevertretern großes Kopfzerbrechen. Wie Sie beinahe täglich den österreichischen Medien entnehmen können, werden Gemeinden mit immer größeren Ausgaben belastet, bei sinkenden Einnahmen. Dies ist speziell in unserer Situation mit wenig Industrie und somit geringen Einnahmen aus Kommunalsteuer problematisch. Die gerechte Verteilung der Steuereinnahmen wird in der nächsten Zeit sicherlich eine große Herausforderung für die Landes- und Bundespolitik sein. Wir Gemeindevertreter werden alles erdenklich Mögliche unternehmen, um die Haushaltszahlen auch 2011 wieder ausgeglichen abschließen zu können. Ohne die Mithilfe des Landes Niederösterreich wird dies jedoch nicht möglich sein.

Trotzdem finde ich, dürfen wir uns als privilegiert betrachten. Wenn man das derzeitige Weltgeschehen verfolgt, kann man nur Mitgefühl mit den Menschen in Ländern haben, die mit nie dagewesenen Naturkatastrophen und anderen existentiellen Herausforderungen kämpfen. Wir blicken daher positiv und dankbar in die Zukunft.

Ich wünsche allen Bewohnern und Gästen eine schöne und interessante Frühsommer und Sommersaison. Besuchen Sie unsere zahlreichen Kulturangebote, wie Meisterklassen, Raimund im Refektorium und die Gutensteiner Festspiele.

Ihr Bürgermeister

Hannes Seper



Inhalt:

- + Der neue Bezirkshauptmann
Seite 2
- + 3. Vereinsempfang
Seite 3
- + Grünschnittentsorgung
Seite 3
- + Bachuferpflege
Seite 3
- + Radfahren in Gutenstein
Seite 4
- + Gewerbetag
Seite 4
- + Neues Gutensteinbuch
Seite 4

Finanzielle Situation der Gemeinde

Kann die Gemeinde nicht wirtschaften? Daran liegt es sicher nicht, unsere finanziellen Probleme sind ein Produkt der nun hoffentlich bald überwundenen Wirtschaftskrise und des stark steigenden Aufwandes für soziale Leistungen. Beide Faktoren sind von uns leider nicht beeinflussbar, sondern werden nach gesetzlichen Vorgaben abgerechnet.

Ein Vergleich zwischen den Jahren 2009 und 2011 zeigt das Problem deutlich:

Während unsere Haupteinnahmen, aus dem Topf der Bundesertragsanteile, von € 913.000,- im Jahr 2009, auf € 800.000,- im Jahr 2010 einbrachen und auch im Jahr 2011 nur den Wert von € 890.000,- erreichten, stiegen die Gemeindebeiträge wie folgt:

Sozialhilfe – Wohnsitzgemeindebeitrag	€ 2.100,-	auf € 13.600,-
Sozialhilfe Umlage	€ 122.800,-	auf € 162.800,-
NÖKAS (Beitrag für Spitäler)	€ 203.700,-	auf € 235.600,-
u.s.w.		

In Summe blieben uns aus der Abrechnung der Ertragsanteile im Jahr 2009 € 560.000,-, im Jahr 2010 lediglich € 413.800 und im Jahr 2011 etwa € 450.000,-. Diese Mindereinnahmen von etwa € 110.000,- bis € 150.000,- sind hauptverantwortlich dafür, dass wir seit 2010 nicht mehr in der Lage sind unseren Haushalt mit eigenen Mitteln auszugleichen.

Wir hoffen, dass sich diese Situation in den nächsten Jahren wieder bessert. Erst dann haben wir die Möglichkeit wieder ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. ■

20 Jahre - Amtstag der BH in Gutenstein



Mag. Andreas Strobl ist unser neuer Bezirkshauptmann



Am 11. Jänner 2011 wurde Mag. Andreas Strobl von der NÖ-Landesregierung zum Nachfolger von Dr. Philipp Enzinger an die Spitze der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt bestellt. Dr. Philipp Enzinger übernimmt mit gleichem Datum die BH Mödling.

Am 31. Jänner 2011 fand im Schloss Katzelsdorf die feierliche Amtsübergabe durch LH Dr. Erwin Pröll statt.

Mag. Strobl war bisher in den Bezirken Baden, Wien-Umgebung, Lilienfeld und zuletzt in Mödling tätig und sammelte so jene Erfahrungen, die ihn für das verantwortungsvolle Amt des Bezirkshauptmannes qualifizieren.

Bezirkshauptmann Strobl hat Bürgernähe und eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden angekündigt. Er besuchte daher am 7. März die Marktgemeinde Gutenstein um sich in einem mehrere Stunden dauerndem Gespräch mit Bgm Hannes Seper ein Bild über unseren Ort zu machen.

Wir wünschen unserem neuen Bezirkshauptmann alles Gute und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit. ■

Am 4. April 1991 eröffneten Bezirkshauptmann Marady und Bürgermeister Adi Reuscher eine Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft in Gutenstein und das beweist seit nunmehr 20 Jahren, dass Bürgernähe nicht nur ein Schlagwort bleiben muss. Da zur selben Zeit auch die Sprechstunde des Bezirksgerichtes im alten Rathaus stattfindet, kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass Donnerstagvormittag in Gutenstein „Amtstag“ ist. Wir danken der Bezirkshauptmannschaft für 20 Jahre persönliche Betreuung und hoffen, dass diese Einrichtung, zum Wohle der Bürger der Region, noch lange bestehen wird. ■

Das Sackerl fürs Kackerl...

...ist nach wie vor ein topaktuelles Thema. Des Menschen bester Freund kann ja nichts dafür, er muss halt auch einmal. Nur die Unvernunft mancher Hundebesitzer macht das Thema so brisant. Zur Erinnerung: die Marktgemeinde Gutenstein hat mit hohem finanziellem Aufwand Sackerl-Automaten aufgestellt, am Hauptplatz, im Bleichgarten, am Kinderspielplatz beim Bad und am Bahnhofplatz in der Vorderbruck. Manche Hundespazierer nehmen das Angebot an und entsorgen die Hinterlassenschaft ihrer Hunde ordnungsgemäß. Leider gibt es auch viele, die die Sackerl überhaupt nicht nutzen und die Hunde, speziell im Bleichgarten, überall ihr Geschäft erledigen lassen.

Der Bleichgarten ist für Erholungszwecke gedacht und ist kein allgemeines Hundeklo!

Die Gutensteiner und vor allem die Kindergartenkinder wollen gerade im Bleichgarten Erholung und Spielfreuden finden, ohne dass sie mit dem hygienischen Problem des Hundekots konfrontiert sind.

Meine Bitte daher: meiden Sie mit Ihrem Hund den Bleichgarten! Dem Hund ist es egal, wo er seine Notdurft verrichtet, das kann auch neben der Straße sein und wenn es schon der Bleichgarten sein muss, dann sind alle Hundebesitzer verpflichtet das „Sackerl für's Kackerl“ zu verwenden. ■



3. Gutensteiner Vereinsempfang

Mit Tatkraft, Engagement und vielen Ideen leisten in Gutenstein Ehrenamtliche aus 32 Vereinen ihren Beitrag zum kulturellen und sozialen Leben der Gemeinde. Mit dem „Gutensteiner Vereinsempfang“ wird versucht einmal im Jahr diese wertvollen ehrenamtlichen Leistungen, die so oft unbemerkt bleiben, in den Vordergrund zu rücken. Die Vereine wurden aufgefordert, besonders verdienstvolle Mitarbeiter aus ihren Reihen vorzuschlagen. Im Rahmen des 3. Gutensteiner Vereinsempfanges wurden daraufhin 34 Personen vorgestellt und mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Es gibt immer wieder Personen, die über Jahre hinweg ehrenamtliche Arbeit leisten, die weit über das normale Maß hinausgeht. Für diesen Personenkreis hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gutenstein im Vorjahr einen besonderen Preis geschaffen, nämlich den „Gutensteiner Aschenmann“. Dieser Preis, der nur in besonderen Fällen verliehen wird, wurde heuer einstimmig Herrn Werner Mühlbauer zugesprochen.

Werner Mühlbauer:

- Er ist seit 1985 im Gemeinderat tätig – und seit 1990 Vizebürgermeister.
- Große Verdienste erwarb er sich als Mitglied der Feuerwehr, der er 1963 beiträt. 20 Jahre lang, nämlich von 1985 bis 2005 war er Kdtstv und erhielt in dieser Zeit zahlreiche Auszeichnungen.
- Im ÖSV ist Werner Mühlbauer seit 1960 tätig und seit 1981 Kampfrichter. 1982 erhielt er dafür das „Bronzene Ehrenzeichen d. Landesschiverbandes“
- Er ist seit 1992 Obmann des Sparvereines „Christkindl“ und nicht zuletzt
- langjähriger Organisator der Blutspendeaktion.



Werner Mühlbauer war immer so etwas wie das Bindeglied zwischen der Gemeinde und den Vereinen, und so gab es in den vergangenen Jahren kaum eine Veranstaltung bei der Werner nicht mit Rat und Tat beteiligt war.

Dies ist nur ein Auszug aus dem Vereinsleben von unserem Werner Mühlbauer und er ist daher sicherlich ein Funktionär, der sich diese Gemeindeehrerung ehrlich und redlich verdient hat. Bgm Hannes Seper überreichte den Preis mit dem Dank für bisher Geleistetes und in der Hoffnung auf noch viele weitere aktive Jahre für unser Gutenstein. ■

Grünschnittentsorgung

Dem in der Bevölkerung in den letzten Jahren vermehrt aufgetretenen Wunsch für eine Grün- und Strauchschnitt – Entsorgung versuchen wir im Jahr 2011 nachzukommen.

Es wird für diese Aufgabe während der Monate April bis Oktober ein Container im Bereich des Bauhofes aufgestellt. Dieser soll frei zugänglich sein, um jederzeit eine geordnete Grünschnittabfuhr zu ermöglichen. Bei der Nutzung des Containers wird um äußerste Sorgfalt gebeten, da keinerlei andere Stoffe in den Container geworfen werden dürfen. Bei Verunreinigungen muss händisch aussortiert werden und dies ist leider nicht nur umständlich, sondern auch sehr teuer.

Mit dieser Erweiterung unseres Entsorgungsangebotes sollen auch „wilde“ Ablagerungen an Bachböschungen und anderen Plätzen hintangehalten werden. ■

Bachuferpflege = Gefahrenabwehr

Die Hochwässer der letzten Jahre haben gezeigt, dass immer wieder Verklausungen an Brücken oder bei Wehranlagen auftreten, weil Bäume, starke Äste, Treibholz, Brennholz, sowie andere Materialien mitgeschwemmt werden und schlussendlich Abflusshindernisse aufbauen. Diese Hindernisse verursachen zusätzliche Wasseraustritte und führen zu Überschwemmungen von Straßen, Grundstücken und fallweise auch von Gebäuden und sind nur mit erheblichem Aufwand und unter hohem Risiko zu beseitigen.

Um diese Gefahren so weit wie möglich auszuschließen, müssen folgende Maßnahmen aus der Sicht der Gefahrenabwehr durchgeführt werden:

1. Bäume, Äste sowie Sträucher, die in das Gerinne gefallen sind, sind aus dem Gerinnebereich bis außerhalb des Hochwasserabflussbereiches zu entfernen.
2. Bäume und Sträucher, die in das Gerinne hineinhängen bzw. den Gerinnequerschnitt bereits einengen, müssen abgeschnitten und ebenfalls aus dem Hochwasserabflussbereich entfernt werden.
3. Ablagerungen entlang der Gerinne, welche den Hochwasserabfluss einengen, wie z.B.: gelagertes Brennholz etc. sind ehe baldigst aus dem Hochwasserabflussbereich zu entfernen.
4. Auch darf weder Strauchschnitt noch Grünschnitt im Bereich der Gerinneböschung abgelagert bzw. in das Bachbett geworfen werden.

Die Gemeinde Gutenstein weist abschließend darauf hin, dass gerade die immer häufiger auftretenden Wetterkapriolen ein baldiges aktives Tun verlangen, um dem vorbeugenden Katastrophenschutz bei Hochwässern zu entsprechen. Derartige vorausschauende Maßnahmen helfen im Falle eines Hochwassers Schäden und Gefahren zu vermeiden und damit Personen und Sachen zu schützen. Als Grundeigentümer sind Sie für die Uferpflege verantwortlich und eventuell auch für Schäden haftbar, die durch die Nichtbeachtung dieser Richtlinien entstanden sind. ■



Radfahren in Gutenstein



Die Radsaison ist bereits voll im Gange. Gutenstein, ein beliebter Ausflugsort am Ende des Biedermeierradweges, ist auch optimal für kurze Strecken und kleine Erledigungswege im Ort geeignet. In Kürze wird den Bürgern ein Fahrradsafe am Bahnhof gratis zu Verfügung stehen. So kann man ganz einfach mit dem Rad zum Bahnhof fahren, dort sein Gepäck (Radhelm etc.) deponieren, welches man für den Weg in die Arbeit oder in die Schule nicht benötigt. Weiters kann man am Bahnhof ein Leihrad um 1 Euro pro Stunde (max. 5 Euro pro Tag) ausborgen und in den Ortskern radeln. Das Bewegen an der frischen Luft ist wahrhaftig eine Wohltat für Körper und Seele. Probieren Sie es doch einfach auch aus.

LEIHRADL – nextbike ist das erste flächendeckend etablierte Radverleihsystem im ländlichen Raum.

Ab 1. April gibt es nextbike auch bei uns. Am Bahnhof und im Ortszentrum wird je eine nextbike-Station errichtet. Da sich auch die Gemeinden Pernitz und Piesting dieser Aktion anschließen, stehen im Piestingtal an fünf Verleihstandorten



Leihräder rund um die Uhr zur Verfügung. Insgesamt gibt es 24 LEIHRADL, die auf Benutzer warten, 16 davon auf ÖBB-Bahnhöfen. Einen Überblick über das gesamte Netz und mehr Informationen zum Verleihsystem finden Sie auf www.leihradl.at.

Und so funktioniert's:

Nach **einmaliger Registrierung** unter www.leihradl.at oder 02742 22 99 01 kann man rund um die Uhr „leihradln“. Abgegeben wird das Rad an einer beliebigen NEXTBIKE-Station.

Anruf bei der Hotline
02742 22 99 01

Schloss öffnen
und losradln

Rückgabe an beliebiger
Verleihstation

Abmeldung bei der Hotline
02742 22 99 01

Der Verleihtarif beträgt € 1,- pro Stunde bzw. € 5,- pro Tag.

Gutensteiner Gewerbetag

Am 9. April 2011 findet wieder der bereits zur Tradition gewordene 4. Gutensteiner Handels- und Gewerbetag statt. Die mitwirkenden Betriebe haben sich wieder super Angebote und ein ansprechendes Rahmenprogramm überlegt. Sie können mit der Kutsche gratis von Betrieb zu Betrieb fahren um die Gewerbebetriebe zu besuchen. Bei der Abendveranstaltung im Gutensteinerhof werden die Kinder vom Ballettkurs ihr Können vorführen und Jugendliche der Musikschule sorgen für die musikalische Umrahmung. Von den mitwirkenden Betrieben werden wieder tolle Preise zur Verfügung gestellt, die im Anschluss verlost werden. ■



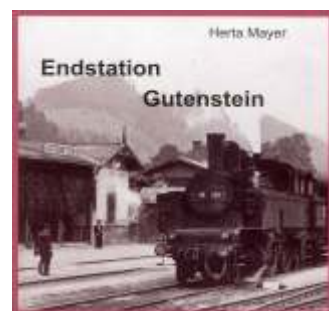
NEUES GUTENSTEINBUCH

„Endstation Gutenstein“ heißt das neue Buch von Frau Herta Mayer.

In etwa 25 Gedichten geleitet Frau Mayer den Leser mit sehr persönlichen Erinnerungen durch die Vorderbruck und durch die Zeit seit dem letzten Krieg.

Das Buch ist erhältlich im Gemeindeamt, in der Volksbank, oder direkt bei der Autorin.

Kosten: € 20,-



!WALDBRANDVERORDNUNG !

Die **Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt** ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

Im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt ist das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten!

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuerwerfen.

Ausgenommen vom Verbot des Feuerentzündens sind Forstschutzmaßnahmen zur **Borkenkäferbekämpfung** durch den Waldeigentümer. Diese Maßnahmen sind **rechtzeitig vor Beginn** der Bezirksforstinspektion Wiener Neustadt (Tel. 02622-9025 DW41615) zu melden.

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2011 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer **Geldstrafe bis zu € 7.270,-** oder mit **Arrest bis zu vier Wochen** bestraft.



Bildungswerk Gutenstein - Kinder sind begeistert

Das Sommersemester des Bildungswerkes Gutenstein ist in vollem Gange und wird von den Kindern begeistert angenommen. Den Selbstverteidigungskurs, der schon seit 2002 bei uns abgehalten wird, besuchen derzeit 15 Kinder. Seit dem Vorjahr werden auch verschiedene Ballettkurse angeboten. **Ballettkurs 1** ist für Kinder von **4 - 6 Jahren**, **Ballettkurs 2** für Kinder **ab 6 Jahren** und **Musical Dance** ist **ab 9 Jahren**. Am 9. April 2011 werden die Kids ihr Können bei der Abendveranstaltung des Gewerbetages vorführen.

Für Wünsche und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. - **Heidi Ofner 0676/6516918** bzw. **Apollonia Berger 02634/7437**



Mit der Region verbunden!

www.noee-sued.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Gutensteins Honig – ein Spitzenprodukt!

Das Gutensteiner Imker Honig in höchster Güteklasse produzieren, ist schon lange bekannt. Nun ist es auch amtlich. Unserem Imker **Robert Strasser** wurde bei der „Ab Hof Messe“ in Wieselburg die **Goldmedaille** für hervorragende Qualität des Gutensteiner Waldhonigs verliehen. Zur Erreichung dieser Auszeichnung ist es notwendig alle Laboruntersuchungen (Mikrobiologische Untersuchung, PH-Wert, Wassergehalt, Enzymaktivität, HMF-Wert, Elektrische Leitfähigkeit) mit den Höchstnoten abzuschließen und eine sensorische Prüfung über Geschmack, Geruch, Farbe und Konsistenz zu bestehen. Außerdem wird noch eine Prüfung der Verpackung auf Sauberkeit, Gestaltung und Gesetzmäßigkeit der Etikette vorgenommen.

Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung!



Der Jugendraum im Bahnhof ist fertig!

Einiges wurde investiert, viele Stunden wurde gearbeitet, aber jetzt ist er fertig – der neue Jugendraum im Bahnhofsgelände.

Die **Eröffnung** und offizielle Übergabe an die Jugendlichen erfolgt am **7. April, um 16 Uhr** im Rahmen einer kleinen Feier, zu der **alle recht herzlich eingeladen** sind.

Verwaltet wird der Jugendraum dann von den Jugendlichen selbst. Unterstützt werden sie dabei von den Mitarbeitern der Aktion „RUMTRIEB“ des Vereines Jugend und Kultur (www.jugendundkultur.at). Dieser gemeinnützige Verein widmet sich seit 1996 der sozio-kulturellen Arbeit mit Jugendlichen und für Jugendliche in der Stadt Wiener Neustadt und in der Region NÖ-Süd.



Das Angebot ist kostenlos und umfasst:

- Beratung und Betreuung
- Krisenintervention
- Vermittlung bei Rechtsangelegenheiten, medizinischen Belangen etc.
- Workshops/ Projektarbeit/ Freizeitangebote
- Geschlechtsspezifische Arbeit
- Konfliktmanagement zw. Jugendlichen und Erwachsenen
- Einzelfallhilfe

Hilfe gibt es aber nicht nur für die Jugendlichen. Auch Eltern können sich mit ihren Problemen an den Verein wenden.

Verein Jugend und Kultur, Grazer Straße 90, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/27 777 DW 10, E-Mail: office@jugendundkultur.at

EGON SCHIELE - DAS MUSICAL

Psychodrama eines verkannten Genies.

Über die diesjährige Produktion der Festspiele Gutenstein wurde bereits in der letzten „IG“ ausführlich berichtet.

Hier der Spielplan im Detail:

SPIELPLAN 2011

SO	03. Juli 19.30h	„THE REAL ABBA TRIBUTE“ Welthits von ABBA in einer zündenden Revue live in Concert
FR	08. Juli 19.30h	Premiere „EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“
SA	09. Juli 19.30h	„EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“
SO	10. Juli 19.30h	„EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“
DO	14. Juli 19.30h	„EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“
FR	15. Juli 19.30h	„EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“
SA	16. Juli 19.30h	„EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“
SO	17. Juli 19.30h	„THE BLUES BROTHERS ARE BACK“ „Gimme some Lovin“ - Die große Revival-Show live in Concert
DO	21. Juli 19.30h	„EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“
FR	22. Juli 19.30h	„EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“
SA	23. Juli 19.30h	„EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“
SO	24. Juli 19.30h	„EGON SCHIELE – DAS MUSICAL“

Karten sind erhältlich unter 02634 72700 (Ulla Fischer)



Meisterklassen & Konzerte Gutenstein, Sommer 2011

GUTENSTEIN
Meisterklassen

Nach erfolgreich bestandener „Feuerprobe“ am neuen Standort Meierhof im Sommer 2010 haben die Meisterklassen für 2011 ein umfangreiches Programm vorbereitet, das auch einige neue Dozentinnen nach Gutenstein bringen wird.

Den Beginn macht Luzia Nistler, Publikumsliedling vieler vergangener Raimund-Produktionen und im Vorjahr Protagonistin und Regisseurin von „Brüderlein fein“, mit einem Kurs unter dem Titel „Auf den Spuren Ferdinand Raimunds – Interpretation und Darstellung in Operette, Musical und Couplet“. Ebenfalls neu sind zwei Professorinnen der Wiener Universität für Musik, Helga Meyer-Wagner und Gabriele Lechner, die sich in der Hauptsache dem Opernrepertoire widmen werden.

Neu im leading team ist M.A. Martin Vácha, der nicht nur wieder einen Kurs leiten sondern auch Planung und Organisation mitgestalten wird. Beim Eröffnungskonzert im Schloss kann ihn das Publikum auch als Sänger kennen lernen.

Da der Gasthof Dammelhart nicht mehr zur Verfügung steht, sehen die Meisterklassen mit einiger Besorgnis dem Problem der Unterbringung entgegen und hoffen sehr, dass sich doch einige GutensteinerInnen melden, die Privatzimmer zur Verfügung stellen können und wollen.

Abschlusskonzerte der Meisterklassen

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Karten u. Reservierungen unter 02634-7788 oder 0664-5799960

Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr, Arkadenhof Schloss Gutenstein
Johannes Brahms: „Liebeslieder-Walzer“

Ulrike Sych, Rannveig Braga u. Martin Vácha (Gesang),
Nina Paul u. István Bonyhadi (Klavier)

Sonntag, 14. August, 16 Uhr, Gutenstein/Meierhof
„An die Musik“ – Ernstes und Heiteres zum Thema Musik

Margarete Babinsky (Klavier) u. Ursula Tamussino (Rezitation)

Fr, 8. Juli, 16 Uhr
Sa, 9. Juli, 16 Uhr
Sa, 16. Juli, 16 Uhr
So, 24. Juli, 16 Uhr

Sa, 30. Juli, 16 Uhr
So, 7. Aug., 16 Uhr
Sa, 13. Aug., 16 Uhr
Fr, 19. Aug., 16 Uhr
Sa, 20. Aug., 16 Uhr
Sa, 27. Aug., 16 Uhr
So, 28. Aug., 16 Uhr

Karin Adam, Violine
Luzia Nistler, Auf den Spuren F. Raimunds
Helga Meyer-Wagner, Gesang
Roland Hölzl/Wilhelm Pflegerl,
Violine u. Violoncello
Wicus Slabbert, Gesang
Noelle Turner, Musical
Julia Bauer-Huppmann, Gesang
Tobias Stosiek, Violoncello
Gabriele Lechner, Gesang
Graziella Tellian, Kammermusik
Martin Vácha, Gesang

Terminverschiebungen bei den Abschlusskonzerten möglich – Anruf empfohlen!

Dorferneuerungsverein Gutenstein

Wie bei unserer Jahreshauptversammlung beschlossen, wurden die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Buch+@net Infotreff, **Gabriele Fuchs, Peter Rohrwild** und **Eva Kindermann** beim diesjährigen Vereinsempfang der Marktgemeinde Gutenstein für ihre Tätigkeit in der Bücherei geehrt. Für das Buch+@net Infotreff konnten wir einen Multifunktionslaserdrucker anschaffen sowie einen PC-Arbeitsplatz mit Webcam/Videotelefonie (Skype-Möglichkeit) für unsere Internetnutzer installieren.

Der erste WIKIS-Termin fiel leider der Sonne zum Opfer, das Maskenschminken im Februar und der Kegelnachmittag im März wurden durchgeführt.

Der von der Dorferneuerung Gutenstein und der Umweltberatung NÖ-Süd organisierte Obstbaumschnittkurs war ein voller Erfolg. Leider fanden einige Personen wegen zu später Anmeldung keinen Platz mehr. Wir

ersuchen, die Kursplätze möglichst rasch nach der Ausschreibung zu belegen.

Ein Workshop über **"richtiges Kompostieren-gesunder Boden"** findet bereits am **15. April** in Gutenstein statt. Fachleute der Umweltberatung bzw. "Arche Noah" führen durch das Programm.

Am **09. April** sind wir an unserem **Infotag** im Buch+@net Infotreff für Ihre Anliegen da. Gleichzeitig findet wieder unser Pflanzentauschmarkt im Rahmen des Gutensteiner Bauernmarktes statt.

Von der Dorf&Stadterneuerung Niederösterreich wird eine Fassadenaktion angeboten (Infos siehe unten).

Das Herstellen und die Pflege des Blumenschmucks im öffentlichen Bereich ist sehr arbeits- und zeitaufwendig und wir ersuchen hiermit um Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Ein besonderer Dank gilt jenen Mitbürgern, die uns bisher immer geholfen haben.



Am **05. Mai** findet das **Forum Gutenstein** statt. Dort können interessierte GutensteinerInnen bei einer moderierten Diskussion über die zukünftige Entwicklung unseres Ortes ihre Ideen einbringen. Genauere Einladung folgt.

Natürlich werden wir auch heuer den Blumenschmuckwettbewerb mit hoffentlich mehr Beteiligung wieder durchführen.

Wir wünschen Ihnen ein (auf)blühendes Gutenstein! ■

FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG



Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

WANN? Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung, der Stadterneuerung oder Gemeinde21 übereinstimmen.

WER? Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind, juristische Personen, insbesondere Gemeinden Baurechtsinhaber. Nur Hausbesitzer in Dorferneuerungsorten, Stadterneuerungsstädten und G21 Gemeinden können einreichen!

WAS? Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.). Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung

WIE? Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,- pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.

TILGUNG? Die Rückzahlungen dieses Darlehen betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.

AUSZAHLUNG? Das Darlehen wird höchstens in 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Die Ausbezahlung erfolgt aufgrund von vorgelegten, saldierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstellung durch den Dorferneuerungsbetreuer ausbezahlt.

ENDABRECHNUNG? Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertigstellungsmeldung durch den Betreuer nach Überprüfung der Arbeiten. Die endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.

ANSUCHEN? Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim Dorferneuerungsbetreuer erhältlich ist.
(Ing. Walter Ströbl, 0676/88 591 212, walter.stroeb1@dorf-stadterneuerung.at)

Diese Sonderaktion ist bis 30.Juni 2011 befristet (Antragstellung)!

GESUNDE GEMEINDE

Am 02.12.2010 fand in der Volksschule Gutenstein ein Kochkurs unter dem Motto: "Kurz & gut: Gesunde 15-Minuten Küche für Ihren Alltag!" statt. Fr. Rappersberger Ingrid (Biobäuerin) informierte uns über Nahrungsmittel und über gesunde Ernährung. Anschließend kochten wir unter ihrer Anleitung mehrere wohlschmeckende Gerichte, die mit großem Appetit in gemütlicher Runde verspeist wurden. Auf Grund der Begeisterung und Nachfrage wird im Herbst wieder ein derartiger Kochkurs stattfinden. ■



GLÜCKSWANDERUNG

Am **19. 05. 2011**, um 16:00 Uhr führt uns Fr. Mag. Sabine Schuster mit Spass durch eine ca. 2-stündige **Wanderung zum Glücklichein**. Treffpunkt: Volksschule Gutenstein (bei Schlechtwetter - Veranstaltung im Turnsaal).

Am **17.06.2011** ab 14.00 Uhr findet im Rahmen des Schulfestes ein **Gesundheitstag** statt.

Es werden Informationen zum Thema Gesundheit und Vorsorge angeboten.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Irene Bugl (Info und Anmeldung unter 02634/8827). ■

Piestingtaler Schützenrunde

Veranstaltet von der Piestingtaler Schützenrunde fand am 18. und 19. Dezember 2010 der 1. Gutensteiner Christkindlmarkt statt. Vereine und Gewerbetreibende Gutensteins wirkten mit und sorgten mit ihren Ständen für vorweihnachtliche Stimmung. Höhepunkt war der Besuch des Christkindes, dem die Kinder ihren Wunschzettel persönlich übergeben konnten.



Vereins Ehrungen: Für ihren besonderen Einsatz im Verein wurden die Mitglieder **Batos Peter, Herger Theodor, Stummer Ralf** vom Verein bzw. von der Gemeinde Gutenstein geehrt. Unter anderem wurde auch die Trachtenkompanie der PSR geehrt, die derzeit insgesamt 20 Trachtenträger vorweisen kann. Die Laudatio hielt das Ehrenmitglied des Vereines, Bürgermeister i.R. Adi Reuscher. ■

Ortskapelle Gutenstein

Am Faschingsdienstag waren wir musikalisch unterwegs und haben auch damit einen Beitrag zum kulturellen Leben in unserm Ort geleistet.



Unser nächstes Projekt ist unser bereits traditionelles **Frühlingskonzert**, das am **16. April 2011** um 19:00 im Gasthof Denk stattfinden wird und wofür wir bereits fleißig üben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen, Sie heuer wieder bei zahlreichen Auftritten begrüßen zu dürfen. Eine gute Unterhaltung wünscht die Ortskapelle Gutenstein! ■

Die Saison 2010/2011 der KSU Sektion Schi im Rückblick

Eine Absage und drei sehr schöne Rennen

Unsere traditionellen FIS Slaloms fielen leider dem Warmwettereinbruch im Jänner zum Opfer. Beim N.Ö. Nachwuchscup am 29. Jänner durften wir knapp 50 Teilnehmer begrüßen. In Schüler- bis Jugendklassen wurden hervorragende Leistungen gezeigt. Die perfekte Maschinenschneepiste der Furtnerlifte bot allen Teilnehmern absolut faire Bedingungen.

Wir hoffen, dass unsere NÖ Talente ihren Weg in die Weltspitze so erfolgreich fortsetzen können, wie zum Beispiel **Marc Digruber** aus Mitterbach, der heuer erstmals erfolgreich im Weltcup fährt, oder **Jakob Jägersberger** vom WSV Puchberg, der heuer Österreichischer Jugendmeister im Super-G wurde. Beide waren schon des öfteren bei unseren Rennen, Jakob Jägersberger hat zuletzt unseren Nachwuchscup 2008 gewonnen.

Zur N.Ö. Masters - Landesmeisterschaft im Slalom hatten wir am 20. Februar 60 Nennungen. Neben den erwarteten Favoritensiegen von „Abonnementweltmeister“ **Franz Gschaider** aus Muggendorf in der AK 5b und dem Pernitzer **Harry Lipp** in der AK 3b, durften wir unserem **Robert Lakinger** in der AK 2b zur „Bronzenen“ gratulieren. Jeweils vierte Ränge in ihren Klassen errangen unsere Vereinsläufer **Andreas Fellner** und **Werner Eibl**.

Gemeinsam mit unserer Vereinsmeisterschaft haben wir am 20.02.2011 die Union Bezirksmeisterschaft durchgeführt. Unter den Teilnehmern war erfreulicherweise eine große Schar an Knirpsen, Kindern und Schülern. Da offensichtlich niemand außerhalb von Gutenstein und Rohr im Gebirge geglaubt hat, dass 35 km westlich von Wiener Neustadt so tolle Schneebedingungen herrschen, gingen die Union Bezirksmeistertitel mangels Teilnehmer anderer Vereine allesamt an Läuferinnen und Läufer aus Gutenstein. Tagesbestzeit bei den Damen erzielte **Theresa Eibl** mit einer Zeit von 38,57 sec., den zweiten Rang erreichte **Christine Strebinger** mit 40,59 und dritte wurde **Rosa Schwarzer** mit 40,62.

Bei den Herren war **Werner Eibl** mit 36,00 sec. der Schnellste, gefolgt von **Robert Lakinger**, der sich mit 36,01 nur um eine Hundertstelsekunde geschlagen geben musste. Dritter wurde **Andreas Fellner** mit 37,47.

Das Rennen war wie alle Jahre der würdige Saisonhöhepunkt des Vereines und die Sieger hatten große Freude, zu ihren Pokalen zusätzlich mit den wunderschönen Medaillen der Union belohnt zu werden.

Alle Details der Rennen und viele Fotos sind auf unserer Homepage <http://www.biedermeiertal.at/ksu/> zu finden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren **Karl Denk** für die liebevolle Betreuung und laufende Aktualisierung.

Wir freuen uns über eine schöne, erfolgreiche, vor allem unfallfreie Saison und bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern gleichwie bei unseren unermüdlichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. ■



Aus der Bevölkerung:

Geburten

Dulovec Sebastian, Markt 66/4

Tappler Manuel, Vorderbruck 7/2

Hofstetter Pascal Emanuel, Vorderbruck 181/9

Sterbefälle

Ballak Anna, Vorderbruck 38

Binder Maria, Vorderbruck 38

Bitesnich Horst, Vorderbruck 38

Braun Bernd Friedrich Karl Georg, Urgersb. 9/1

Dakaev Nazhmudin, Klostertal 26

Marsteurer Maria, Vorderbruck 38

Masicek Theresia, Vorderbruck 38

Melzer Ilse, Vorderbruck 38

Mozelt Gertrude, Vorderbruck 38

Paar Lieselotte, Markt 120

Schida Margareta, Vorderbruck 38

Schmidhofer Helene, Vorderbruck 38

Tesar Maria, Vorderbruck 38

Trejbal Gertrud Maria, Vorderbruck 38

Waldherr Kurt, Vorderbruck 38

80 Jahre

Kainz Johann, Vorderbruck 143/11

Fischer Friedrich, Markt 117/1

90 Jahre

Martinec Willibald, Vorderbruck 142/6

Schuster Josef, Vorderbruck 38